

Die Hausherren nahmen von Beginn an gegen stark ersatzgeschwächte Gäste das Heft des Geschehens in die Hand und konnten sich zahlreiche Torchancen erarbeiten. Lediglich die nötige Konsequenz im Abschluss ging gegen tiefstehende Gäste ab. So dauerte es bis zur 19. Minute, bis C. Fischer mit einem Nachschuss nach einem Eckball das 1:0 erzielen konnte. Die TSG tat fortan nicht mehr als nötig, die Gäste fuhren nicht einen Angriff, so dass die Zuschauer langweiliges Ballgeschiebe anschauen durften. Erst mit dem Halbzeitpfeiff sorgte die TSG für vermeintliche Klarheit, als C. Fischer nach einem verunglückten Abwehrversuch der Gäste am schnellsten schaltete und das 2:0 markierte (45.).

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste mit ihrem ersten Schuss aufs Tor gar zum Anschlussstreffer. Der eingewechselte B. Hofmann bediente nach Ballgewinn den mitgelaufenen Lehis, dieser überwand den chancenlosen Torwart Großmann aus kurzer Distanz (51.). Fortan rannten die Hausherren gegen die geschickt verteidigenden Gäste erfolglos an, scheiterten allerdings spätestens am besten Mann auf dem Platz, Gäste-Keeper Schorn. Auch der einsetzende Starkregen verhinderte ein druckvolles Powerplay. So mussten die Heimanhänger in einer wenig sehenswerten Partie mit wenigen spielerischen Höhepunkten lange zittern, bis der Sieg unter Dach und Fach war. Der einzige Hoffnungsschimmer in der 76. Minute in Form eines Tores durch Pirsch wurde durch den sicher leitenden Schiedsrichter Thoma (Oberstreu) zerstört, welcher folgerichtig eine Abseitsstellung erkannte.